

Städtisches Klinikum Dresden gewinnt Preis für gesundes Arbeiten

DAK-Gesundheit vergibt Sachpreise im Wert von 60.000 Euro für Ideen zur gesundheitsförderlichen Gestaltung des Generationenwechsels in der Arbeitswelt

Hamburg/Düsseldorf, 27. September 2023. Großer Erfolg für das Städtische Klinikum Dresden: Mit der Idee, ein Alumninetzwerk sowie Communities of Practice zum Wissenstransfer zu etablieren, belegt das Klinikum den ersten Platz beim Deutschen Förderpreis für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) der DAK-Gesundheit und der Kommunikationsberatung MCC. Das sächsische Krankenhaus gewinnt einen Sachpreis im Wert von 30.000 Euro. Der Förderpreis wird in diesem Jahr zum achten Mal vergeben, diesjähriger Schwerpunkt ist das Thema „Generationenwechsel in der Arbeitswelt – wie kann er gesundheitsgerecht gelingen?“.

Den zweiten und dritten Preis erhielten die Marienkrankenhaus Kassel gGmbH (Hessen) und das Senioren- und Therapiezentrum Haus Burgwedel (Hamburg). DAK-Vorstandsmitglied Dr. Ute Wiedemann, Prof. Dr. Bernhard Badura von der Universität Bielefeld und Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Bert Rürup ehrten die Gewinnerprojekte in Düsseldorf im Rahmen des Kongresses „Betriebliches GesundheitsManagement“. „Die ausgezeichneten Projekte zeigen, wie über Jahre erlangtes Fachwissen auch beim Ausscheiden verdienter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten werden kann“, sagt Dr. Ute Wiedemann. „Mit unserem Förderpreis möchten wir eine Unterstützung dabei geben, den Generationenwechsel in der Arbeitswelt, der mit dem Renteneinstieg der Babyboomer-Generation ansteht, nachhaltig und sozial zu gestalten.“

Communities of Practice: Wissen bewahren und weitergeben

Das Siegerprojekt des Städtischen Klinikums Dresden will mit dem Projekt „Wise.Net“ den Generationenwechsel im Klinikum gesundheitsgerecht gestalten. Dadurch soll eine Verbesserung des Arbeitsklimas, der Effizienz und der Resilienz der Beschäftigten erreicht werden. Kern des Projekts ist der Aufbau von Communities of Practice (CoP). Diese sollen sicherstellen, dass das Fachwissen und die Erfahrungen der ausscheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen konserviert, an die nachfolgende Generation weitergegeben und von dieser weiterentwickelt

werden. Jüngere und ältere Kolleginnen und Kollegen sollen in den Austausch einbezogen und ihre jeweiligen Kompetenzen und Perspektiven gewürdigt werden.

Alumninetzwerk für nachhaltige Unternehmenskultur

„In Kombination mit dem CoP planen wir die Gründung eines Alumninetzwerks, das aktive und ehemalige Mitarbeitende verbindet. Das Netzwerk soll eine starke Verbindung zwischen Aktiven und Ehemaligen schaffen und aufrechterhalten“, sagt Leonard Gyra, BGM-Beauftragter des Städtischen Klinikums Dresden. „Unser Hauptziel ist es, den reichen Erfahrungsschatz unserer Alumni optimal zu nutzen. Wir glauben, dass dieses Wissen eine unschätzbare Ressource darstellt, um Best Practices zu vermitteln und das Unternehmenswissen zu bewahren“. Insgesamt soll das Projekt die Kultur der Anerkennung und Wertschätzung über die Beschäftigungsdauer hinaus stärken. Indem eine respektvolle Transferkultur mit einer nachhaltigen Nutzung des reichen Erfahrungsschatzes der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kombiniert wird, soll zu einem gesunden und nachhaltigen Generationenwechsel beigetragen werden.

Unterstützung beim Umsetzen von BGM-Projekten

Die DAK-Gesundheit unterstützt das Städtische Klinikum Dresden mit BGM-Maßnahmen im Wert von 30.000 Euro, die Unternehmen auf Platz zwei und drei erhalten Maßnahmen für 20.000 und 10.000 Euro. Das Städtische Klinikum Dresden bietet mit vier Standorten und der Medizinischen Berufsfachschule eine umfassende medizinische Versorgung für die Menschen in der Landeshauptstadt Dresden und der Region. Mehr als 4.000 Beschäftigte versorgen jährlich 62.500 Patientinnen und Patienten stationär.

Der Deutsche BGM-Förderpreis ist eingebunden in ein breites Programm zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Damit engagiert sich die DAK-Gesundheit bundesweit in vielen hundert Unternehmen, um dort für ihre Versicherten frühzeitig die Weichen zum Gesundbleiben zu stellen. Weitere Informationen zum BGM der DAK-Gesundheit gibt es auch unter: www.dak.de/bgm